

Sonderausstellung zur 350. Fußwallfahrt Werne-Werl ist eröffnet

Werne. Mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche ist die Sonderausstellung „350. Fußwallfahrt Werne-Werl“ eröffnet worden. Bruder Romuald zelebrierte den Gottesdienst, der vom Frauenchor am Kloster musikalisch begleitet wurde.

Im Stadtmuseum begrüßten anschließend Doris Beische als Vertreterin des Museums und Wallfahrtsleiter Klemens Pieper zahlreiche Pilgerinnen und Pilger sowie weitere Gäste. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Wallfahrtskreuz, das die Pilgerinnen und Pilger seit rund 125 Jahren auf ihrem Weg nach Werl begleitet, sowie die Wallfahrtsfahne, die seit mehr als 60 Jahren zur Fußwallfahrt gehört.

Zu den Exponaten zählen außerdem das restaurierte, 95 Jahre alte Votivbild sowie das neue Glasbild. Beide sollen nach dem Ende der Ausstellung auf dem Vorplatz der Basilika in Werl ihren Platz erhalten. Teil der Ausstellung ist zudem die Lego-Ausstel-

lung „Maria unterwegs“, die der Wallfahrtsausschuss als Leihgabe vom Wallfahrtsort Werl erhalten hat. In acht Stationen werden biblische Ereignisse aus dem Leben Marias dargestellt – von der Verkündigung durch den Engel Gabriel über die Geburt Jesu und die Kreuzigung bis zum Pfingstfest.

Darüber hinaus hat der Wallfahrtsausschuss mehr als 200 Fotografien zusammengestellt, die Eindrücke der Fußwallfahrt dokumentieren und bei vielen Besucherinnen und Besuchern Erinnerungen an frühere Wallfahrten wecken.

Die Sonderausstellung gibt Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Fußwallfahrt Werne-Werl und ist noch bis zum 13. August während der Öffnungszeiten des Stadtmuseums bei freiem Eintritt zu sehen.

Für Gruppen werden nach vorheriger Anmeldung Führungen angeboten. Mitglieder des Wallfahrtsausschusses stehen dabei für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.



Der Festgottesdienst zur Eröffnung der Sonderausstellung

FOTO WALLFAHR TSAUSCHUSS